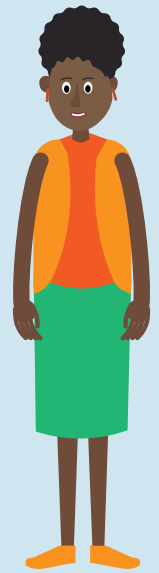
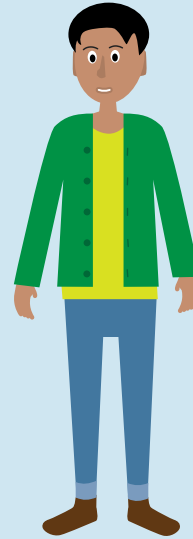


# WAS DU ÜBER DEN ASYLANTRAG WISSEN MUSST

INFORMATIONEN FÜR UNBEGLEITETE KINDER



Hallo, wir sind Kinder aus verschiedenen Ländern. Wir sind weit gereist, bevor wir in Deutschland ankamen, um Schutz zu suchen. Wir sind allein und ohne unsere Eltern angekommen.



Hallo. Mein Name ist Lisa. Ich werde dir erklären, was du über die Beantragung von Asyl (auch internationaler Schutz genannt) wissen musst.

# Was ist internationaler Schutz?



Wenn eine Person nicht in ihr Heimatland zurückkehren kann, weil sie dort in Gefahr ist, kann sie internationalen Schutz erhalten und in dem Land, das ihr diesen Schutz gewährt hat, in Sicherheit bleiben.

Dein Vormund oder deine Vertretung wird dir näher erklären, wer internationalen Schutz erhalten kann und wie das Verfahren abläuft.

In Europa kann internationaler Schutz auch als „Asyl“, „Flüchtlingseigenschaft“ oder „Status subsidiären Schutzes“ bezeichnet werden. Vielleicht hast du das Wort „Asyl“ schon mal gehört. Ich werde das Wort „Asyl“ verwenden, wenn ich über internationalen Schutz spreche, da dies für dich leichter zu merken ist.

## Denk daran, du bist jetzt sicher.

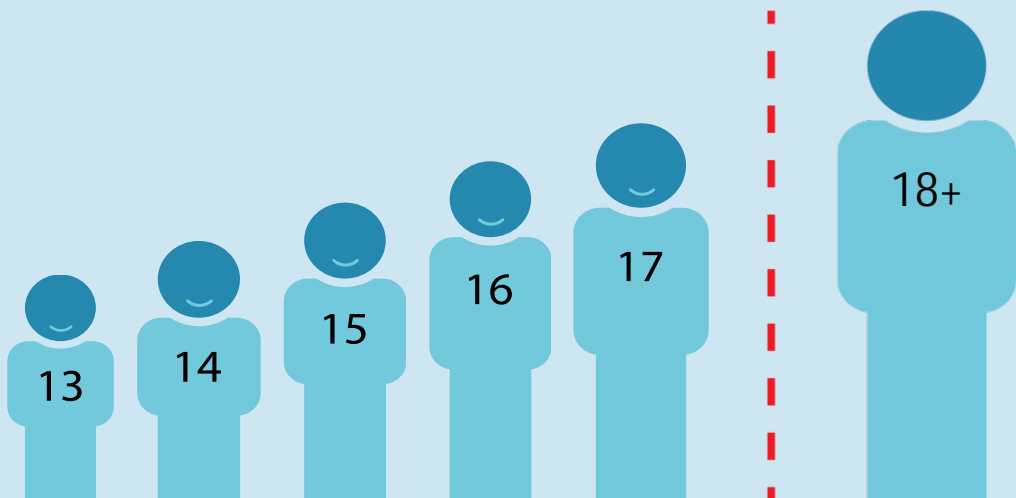
Alle Menschen werden in Europa gleich behandelt, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Religion oder der Hautfarbe.





In Europa gilt jede Person unter 18 Jahren als Kind.

Als Kind hast du besondere Rechte. Deine Sicherheit und dein Wohlbefinden sind sehr wichtig.



Du wirst verschiedene Mitarbeitende treffen, wie z. B. Mitarbeitende der Asylbehörden, wie hier gezeigt. Sie werden Fragen zu dir und deiner Reise nach Europa stellen.

Denke daran, dass die Mitarbeitenden dazu da sind, dich zu schützen und zu entscheiden, was für dich am besten ist.

Du kannst den Mitarbeitenden jederzeit mitteilen, was du denkst, was du brauchst und wie du dich fühlst.



# Was ist ein Vormund?



Da du ohne deine Eltern hierhergekommen bist, werden dir die Behörden einen Erwachsenen zur Seite stellen, einen sogenannten Vormund, der dich unterstützen wird.

Ein Vormund ist eine Person, die Kindern hilft, die ohne ihre Eltern oder einen anderen für sie verantwortlichen Erwachsenen nach Europa kommen.

Ein Vormund kann ein Mann oder eine Frau sein. Vormünder können auch als Vertretung bezeichnet werden auch Mitarbeitende der Jugendbehörde können Vormünder sein.

Wenn du deinen Vormund oder deine Vertretung noch nicht kennengelernt hast, wirst du sie so bald wie möglich treffen.

Manchmal kann es vorkommen, dass du zunächst einen vorübergehenden Vormund bekommst, der dich unterstützt, bis du deinen ständigen Vormund triffst.





Ein Vormund erklärt dir alles, was du über deinen Aufenthalt wissen musst, und hilft dir, wichtige Entscheidungen zu treffen. Ein Vormund unterstützt dich beispielsweise bei deinem Asylantrag, erklärt die Verfahren, deine Rechte und Pflichten und nimmt mit dir an Treffen mit den Behörden teil.

Du kannst dem Vormund jederzeit deine Meinung sagen, ihm Fragen stellen und ihn um etwas bitten. Er ist da, um dich zu unterstützen.



Wenn du ein Problem mit deinem Vormund hast, sage es den Mitarbeitenden der Jugend- oder Asylbehörde. Es wird sich nicht negativ auf deinen Asylantrag auswirken.



Welche Leistungen bekomme ich während des Verfahrens?



Einen Platz zum Schlafen



Kleidung



Produkte für die Körperpflege



Essen



Medizinische Versorgung



Schulunterricht



Du lebst an einem Ort, der gut für dich ist, und erhältst die Hilfe, die du in deinem Alter benötigst.

Ich habe Asyl beantragt, was passiert nun?



Zunächst muss dein Antrag registriert und eingereicht werden.

Um deinen Antrag zu registrieren und einzureichen, schickt dein Vormund ein Formular an die Asylbehörde. Du bekommst dann einen Termin, an dem du zusammen mit deinem Vormund deinen Asylantrag am selben Tag stellst, registrierst und einreichst. Dein Antrag wird am selben Tag registriert.

Dein Vormund, dein vorübergehender Vormund oder die Erwachsenen, die an deinem Wohnort arbeiten, informieren dich über den Tag und die Zeit und dein Vormund begleitet dich zu den Behörden.

Dein Vormund wird während des Verfahrens bei dir sein.



Während der  
Registrierung und  
Einreichung geschieht  
Folgendes:



Du zeigst den Mitarbeitenden  
alle Ausweispapiere, die du  
bei dir hast (Reisepass,  
Personalausweis usw.).



Es ist möglich, dass du und  
deine persönlichen  
Gegenstände durchsucht  
werden. Die Behörden  
behalten deine Gegenstände  
vielleicht kurz, geben dir  
aber alles zurück, mit  
Ausnahme der gefährlichen  
Gegenstände.



Du wirst fotografiert.



Deine Fingerabdrücke werden  
abgenommen.



Du kannst einen Arzt bzw. eine Ärztin aufsuchen.

- Ein Mitarbeitender stellt dir Fragen über dich und deine Familie in Europa.
- Es werden zusätzliche Informationen erhoben: über deine Religions- oder Volkszugehörigkeit, die Sprachen die sprichst oder verstehst und welche Schule/n du besucht hast

Ein Mitarbeitender wird dich bitten, deine Kontaktdaten (Adresse und Telefonnummer) anzugeben.



Es werden dir zusätzliche Fragen gestellt zu:

- Dir und deiner Familie
- Deinem Land und den Orten, an denen du zuvor gelebt hast
- Den Gründen, warum du dein Land verlassen hast und warum du nicht zurückkehren möchtest
- Deiner Reise nach Deutschland



## Denk daran!

Es ist sehr wichtig, dass du mit deinem Vormund sprichst und mit den Asylbehörden zusammenarbeitest.



Alles, was du den Mitarbeitenden sagst, bleibt vertraulich. Das bedeutet, dass die Informationen, die du ihnen gibst, niemals an die Regierung deines Heimatlandes oder an die Personen, vor denen du Angst hast, weitergegeben werden.



Werde ich während  
des Asylverfahrens  
in Deutschland  
bleiben?



Nach der Registrierung entscheiden die Behörden, welches Land deinen Antrag prüfen wird. Es wird entweder Deutschland oder ein anderes europäisches Land sein. Du kannst das Land nicht auswählen, aber deine Interessen werden berücksichtigt. Die Behörden werden dir das erklären.

Deutschland

Anderes  
EU-Land





Es ist wichtig, dass du den Behörden bei der Registrierung Folgendes mitteilst:

- ob du Familienangehörige in einem anderen europäischen Land hast,
- ob du zuvor Asyl in einem anderen europäischen Land beantragt hast.

Wenn du Angehörige in Europa hast, sage den Mitarbeitenden alles, was du über deine Angehörigen weißt. Es ist möglich, dass du bei ihnen bleiben kannst, entweder in diesem Land oder in dem Land, in dem sie leben.

Wenn du nicht weißt, wo deine Familie ist, oder du sie nicht erreichen kannst, kannst du deinen Vormund oder deine Vertretung oder die Mitarbeitenden um Unterstützung bitten.



# Was geschieht nach der Registrierung und Einreichung?



Sobald du deinen Antrag eingereicht hast, bekommst du ein Dokument, das zeigt, dass du Asyl beantragt hast. Dieses Dokument ist wichtig, bewahre es daher gut auf. Nimm es mit, wenn du den Ort, an dem du dich befindest, verlässt oder wenn du dich mit den Behörden triffst.



## Wie werden die Mitarbeitenden mein Alter erfahren?

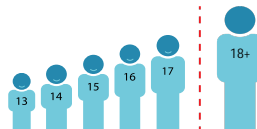


Wenn du keine Dokumente zum Nachweis deines Alters hast und die Behörden Zweifel an deinem Alter haben, können die Mitarbeitenden der Asylbehörden dich zu einer Altersbestimmung auffordern. Hier wird beschrieben, wie dein Alter geschätzt werden kann.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, dein Alter zu schätzen.

Das Alter kann beispielsweise aufgrund der von dir eingereichten Unterlagen oder in Gesprächen mit Mitarbeitenden oder verschiedenen Fachleuten geschätzt werden. Wenn noch Zweifel bestehen, kann es sein, dass du eine ärztliche Untersuchung machen musst. In diesem Fall werden du und dein Vormund gebeten, dies zu akzeptieren.

Wenn die Altersbestimmung ergibt, dass du älter als 18 Jahre bist, wirst du als volljährig angesehen. In diesem Fall erhältst du weitere Informationen.





Wenn die Behörden den Eindruck haben, dass dir jemand Schaden zugefügt hat, werden sie dir vorschlagen, einen Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen.

Die Ergebnisse der ärztlichen Untersuchung werden bei der Prüfung deines Antrags berücksichtigt.



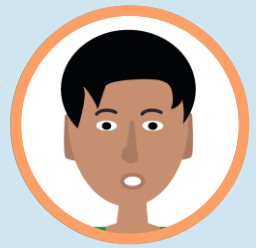
Nachdem du deinen Antrag eingereicht hast, wirst du möglicherweise zu einer oder mehreren persönlichen Anhörungen eingeladen.

Das bedeutet, dass dir weitere Fragen gestellt werden, warum du dein Land verlassen hast und warum du nicht zurückkehren möchtest. Wenn die Behörden dich zu einer Anhörung auffordern, musst du hingehen und alles erzählen, woran du dich erinnern kannst. Es wird eine Tonaufzeichnung deiner persönlichen Anhörung gemacht.

Dein Vormund wird dir mitteilen, wann und wo die Anhörung stattfindet, und dich während der Anhörung unterstützen.



Was geschieht, wenn ich die Sprache der Mitarbeitenden nicht verstehe?



Wenn du die Sprache der Mitarbeitenden der Asylbehörde nicht verstehst, hilft dir eine Person, die deine Sprache spricht.

Diese Person übersetzt nur das, was du sagst und macht sonst nichts. Alles, was du den Mitarbeitenden und der dolmetschenden Person sagst, ist vertraulich.

Du kannst darum bitten, dass die befragende oder die dolmetschende Person eine Frau oder ein Mann ist. Man wird dann versuchen, deine Bitte zu erfüllen. Teile deinem Vormund so bald wie möglich vor der Anhörung mit, ob die befragende oder die dolmetschende Person eine Frau oder ein Mann sein soll.



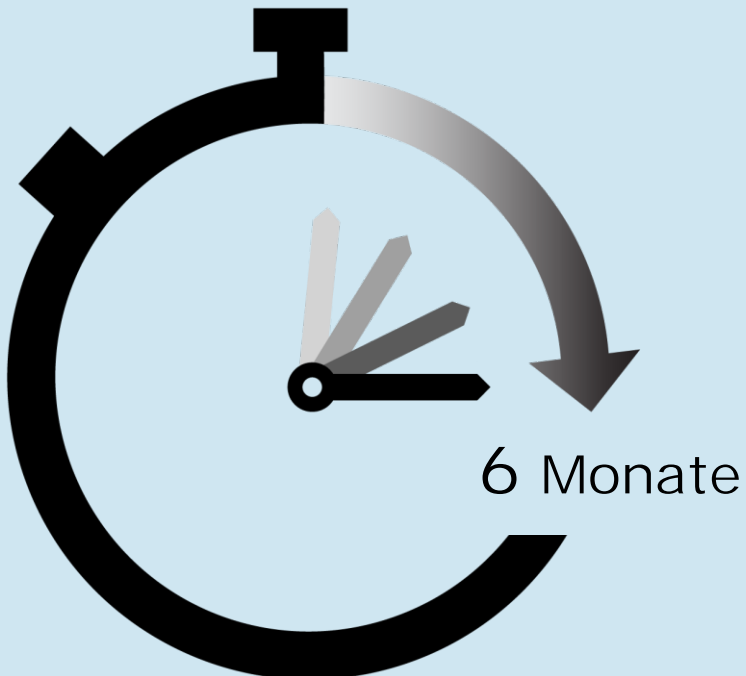
## Wie lange dauert das Verfahren?



Nach der Anhörung wird alles, was du gesagt hast, geprüft.

Ab dem Tag der Antragstellung kann es bis zu 6 Monate dauern, bis du eine Entscheidung erhältst. Manchmal kann es länger dauern, aber es sollten nicht länger als 21 Monate sein. Das Warten kann schwierig sein, aber sei geduldig. Die Behörden möchten die richtige Entscheidung für dich treffen.

Du kannst dich jederzeit an deinen Vormund wenden, wenn du Hilfe benötigst, um die Wartezeit zu bewältigen.

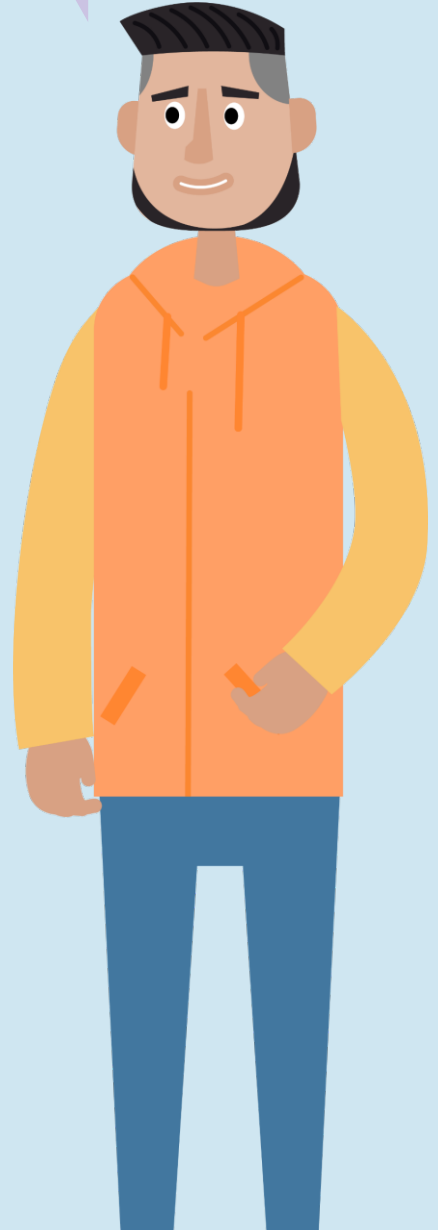


Ein Freund sagte, dass die Behörden seinen Asylantrag nicht prüfen würden. Warum ist das so?



Die Behörden prüfen zunächst, ob sie einen Asylantrag prüfen müssen oder nicht.

Es kann sein, dass die Behörden deinen Antrag nicht vollständig prüfen, wenn dir bereits in einem anderen Land Schutz gewährt wurde oder wenn du aus einem Land kommst, das sie für sicher halten.



Welche Entscheidung werde ich erhalten?



Die Asylbehörden entscheiden, ob du Asyl benötigst oder ob es andere Möglichkeiten für dich gibt. Die Entscheidung wird dir erklärt.



Wenn du eine ablehnende Entscheidung erhältst und du oder dein Vormund damit nicht einverstanden seid, kannst du die Entscheidung vor Gericht anfechten. Dies wird als „Einlegung eines Rechtsbehelfs“ bezeichnet.

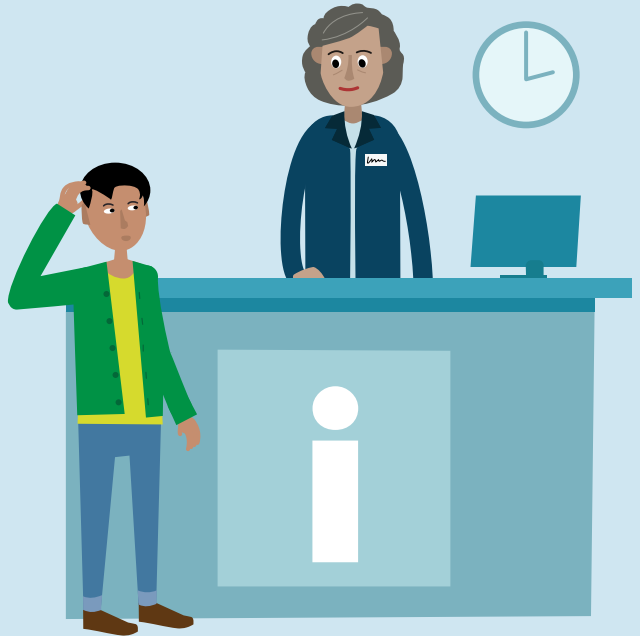


Wie kann ich weitere Informationen über das Asylverfahren bekommen?

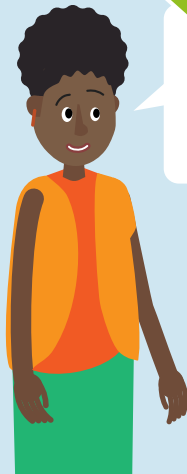


Neben deinem Vormund gibt es auch Personen, die dir rechtliche Auskünfte über das Asylverfahren, deine Rechte und deine Pflichten geben können.

Frag deinen Vormund, wie du mit der Person Kontakt aufnehmen kannst.



Wenn du die Hilfe eines Rechtsbeistandes in Anspruch nehmen möchtest, sprich mit deinem Vormund oder einem anderen Mitarbeitenden.





Ein Rechtsbeistand kann dir gemeinsam mit deinem Vormund dabei helfen:



Dich auf das Gespräch mit den Behörden vorzubereiten



Mit Mitarbeitenden der Asylbehörden zu sprechen



Die Entscheidung über deinen Asylantrag und deinen Rechtsbehelf zu verstehen, wenn du oder dein Vormund mit der Entscheidung nicht einverstanden seid.

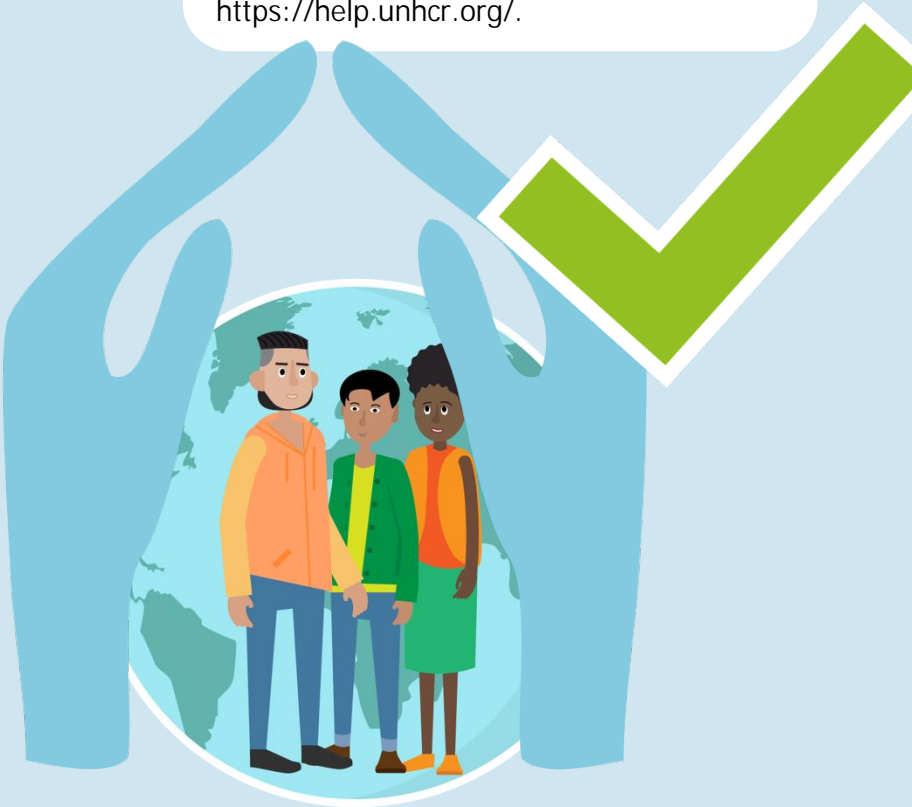


Du kannst dich auch jederzeit während  
deines Asylverfahrens an das UNHCR  
wenden.

Das UNHCR unterstützt und schützt  
Antragstellerinnen und Antragsteller und  
Flüchtlinge.

Die Mitarbeitenden des UNHCR bieten  
Antragstellerinnen und Antragstellern  
Informationen und Unterstützung.

Weitere Informationen findest du unter  
<https://help.unhcr.org/>.



**UNHCR**  
The UN Refugee Agency

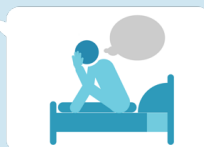
Wie kann ich Hilfe bekommen, wenn es mir nicht gut geht oder wenn ich mir oft Sorgen mache?



Informiere deinen Vormund, einen Mitarbeitenden oder das Personal an deinem Aufenthaltsort, wenn:



Dir jemand wehtut



Du dich traurig, wütend oder ängstlich fühlst oder Schlafprobleme hast



Du andere Schwierigkeiten wie eine Behinderung oder Krankheit hast oder wenn du schwanger bist

In solchen Fällen erhältst du Hilfe

# Habe ich irgendwelche Pflichten?



Ja



Du musst die Gesetze und Vorschriften dieses Landes befolgen.

Wenn du die Vorschriften oder Gesetze nicht genau kennst, frage deinen Vormund.

Du musst an dem Ort bleiben, der für dich ausgewählt wurde.

Die Behörden haben einen Ort für dich ausgewählt. Lauf nicht weg und verlasse deine Unterkunft oder Deutschland nicht ohne die Erlaubnis der Behörden.

Du musst mit den Mitarbeitenden zusammenarbeiten.

Du musst ihre Fragen beantworten und dich an ihre Anweisungen halten.





Sei ehrlich und erzähle den Behörden alles, was du weißt, wenn sie dir Fragen stellen.

Was du sagst, ist für deinen Antrag sehr wichtig.

Du erinnerst dich vielleicht nicht an alles und kannst möglicherweise nicht alle Fragen beantworten. Wenn du dich nicht erinnern kannst, erfinde keine Antwort, sondern erkläre, dass du dich nicht erinnerst.

Du musst alle Termine bei den Behörden wahrnehmen.

Diese Termine sind sehr wichtig. Du musst an dem angegebenen Tag und zur angegebenen Uhrzeit erscheinen.





Du musst die korrekten Kontaktdaten angeben.

Um sicherzustellen, dass du alle Informationen und Termine erhältst, musst du den Behörden eine Adresse oder Telefonnummer mitteilen. Auch der Vormund erhält diese Informationen und kann dich an deine Termine erinnern. Wenn sich deine Kontaktdaten ändern, teile dies deinem Vormund und den Mitarbeitenden der Asylbehörden mit. Es ist wichtig, dass sie dich erreichen können.

Du musst den Behörden alle Dokumente vorlegen, die du hast.

Lege ihnen alle Unterlagen vor, die du hast und die dich und die Gründe betreffen, warum du dein Land verlassen hast. Dazu gehören Ausweisdokumente (Reisepass), eine Geburtsurkunde oder Schulzeugnisse, medizinische Unterlagen oder andere Dokumente.

Du musst alle Informationen und Unterlagen so bald wie möglich vorlegen.

Wenn du die Dokumente gerade nicht zur Hand hast, kannst du sie später nachreichen. Sprich mit deinem Vormund. Möglicherweise kann dein Vormund dir helfen, diese Dokumente zu erhalten und sie den Behörden rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

Wenn du deinen Verpflichtungen nicht nachkommen kannst, teile dies unverzüglich deinem Vormund und den Mitarbeitenden der Asylbehörden mit und erkläre den Grund dafür.



# Was geschieht, wenn ich meinen Verpflichtungen nicht nachkomme?



Wenn du deinen Verpflichtungen nicht nachkommst, kann dies negative Auswirkungen auf deinen Antrag haben.

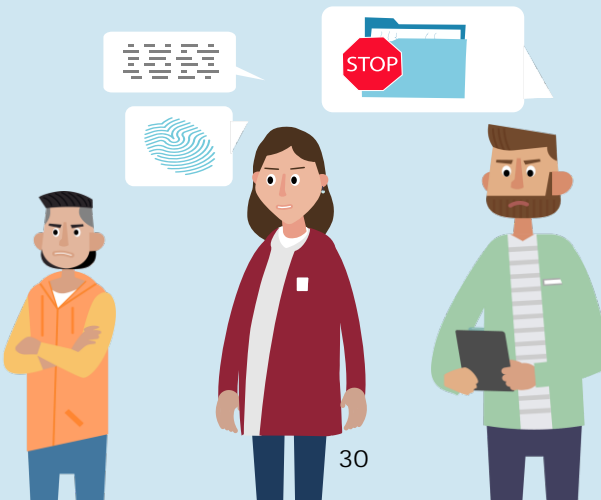
Du kannst einige der Rechte und Unterstützungsleistungen verlieren, die ich erklärt habe.



Dein Asylverfahren kann eingestellt oder abgelehnt werden, wenn du deinen Verpflichtungen nicht nachkommst, beispielsweise wenn:

- Du die Fragen der Behörden nicht beantwortest oder
- Du ihnen nicht erlaubst, deine Fingerabdrücke zu nehmen oder
- Du den Ort, an dem du dich aufhältst, ohne Erlaubnis verlässt.

In solchen Fällen werden die Behörden denken, dass du es mit deinem Antrag nicht ernst meinst. Du bist dann keine antragstellende Person mehr und verlierst jegliche Unterstützung.



Wenn du den Behörden nicht die Wahrheit über dich selbst oder deine Geschichte sagst oder wichtige Informationen verbirgst oder deine Dokumente absichtlich vernichtest, kann dein Antrag abgelehnt und dir möglicherweise kein Asyl gewährt werden.

Wenn die Behörden später feststellen, dass du während des Asylverfahrens nicht die Wahrheit gesagt hast, kann dir das Asyl entzogen werden.

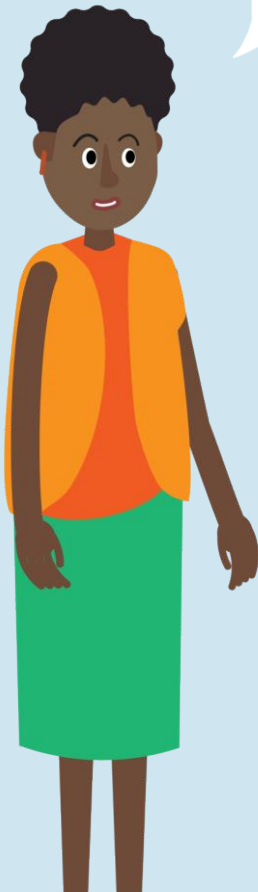


Ich habe dir die wichtigsten Dinge erklärt, die du wissen musst. Dein Vormund und die Behörden werden dir während des Asylverfahrens weitere Erklärungen geben.





Denk daran!  
Das Stellen eines  
Asylantrags ist  
kostenlos.



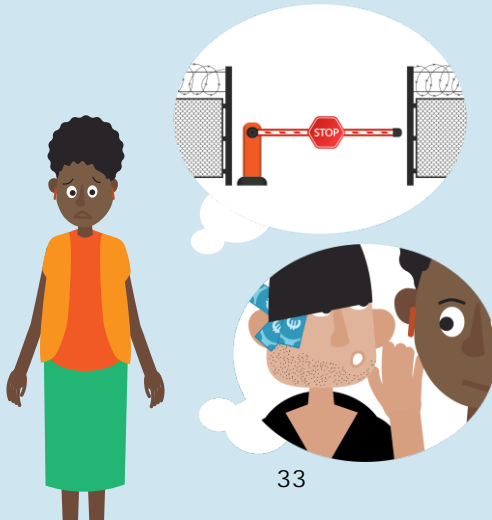


## Sei vorsichtig

Sei vorsichtig bei Leuten, die dir Hilfe anbieten und dafür eine Gegenleistung oder Geld verlangen. Sie könnten böse Absichten haben.

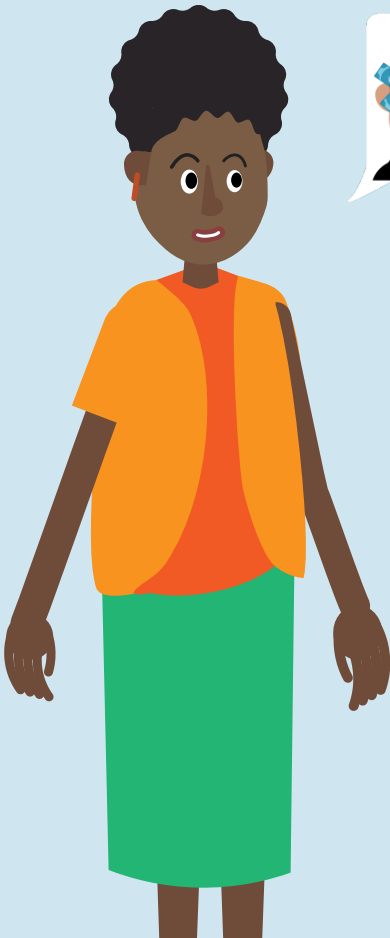


Jemand könnte dich ermutigen, zu versuchen, das Land zu verlassen. Aber denke daran, dass du das Land nicht verlassen darfst, da dies für dich gefährlich sein könnte.





Informiere sofort deinen Vormund oder die Erwachsenen, die an deinem Aufenthaltsort arbeiten, wenn jemand versucht, dich zu etwas zu überreden, das du nicht willst oder das dir falsch erscheint.



Was muss ich tun, wenn ich in mein Heimatland zurückkehren und meinen Antrag zurücknehmen möchte?



Wenn du in dein Heimatland zurückkehren und deinen Antrag zurücknehmen möchtest, teile dies deinem Vormund und den Behörden mit. Sie können dir helfen, sicher zurückzukehren.



Wenn du weitere Fragen zu dem hast, was ich gerade erklärt habe, wende dich bitte an deinen Vormund, die Behörden oder das Personal an dem Ort, an dem du dich aufhältst.



Diese Broschüre dient nur Informationszwecken. Es begründet keine Rechte oder Pflichten. Die Asylagentur der Europäischen Union (EUAA) hat den Hauptteil dieses Materials zur Verfügung gestellt. Die EUAA gestattet die Vervielfältigung und Änderung dieser Broschüre ausschließlich den EU-Mitgliedstaaten. Die EUAA übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit, den Inhalt, die Vollständigkeit, die Rechtmäßigkeit oder die Zuverlässigkeit der Informationen, die von den Mitgliedstaaten oder anderen zuständigen Dritten in dieser Broschüre bereitgestellt werden. Weder die EUAA noch Personen, die im Namen der EUAA handeln, sind für die Verwendung der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen verantwortlich.

© Asylagentur der Europäischen Union, 2025